

Abituranforderungen (ausgelagert)

Beitrag von „keckks“ vom 8. Februar 2019 16:35

[Zitat von Berufsschule93](#)

Der mit 10-13 NP in Mathe wird sicherlich nicht Anglistik studieren, genauso andersrum



...mh, doch. wir reden von extrem einfachen grundkursen. es gibt ja keine leistungskurse mehr in bayern. schon das alte gk-abi vor dem aktuell noch laufenden g8 war mit lernen problemlos auch von mathebanausen (siehe der heutige linguistik-prof...) bestehbar. es sind immer nur immer wieder dieselben aufgabentypen, die man abarbeiten muss. man muss nichts verstehen fürs bestehen. und zweistellig in mathe ist nun wahrlich kein hexenwerk bei fleiß und arbeit. da dürfte zweistellig deutsch für talentfreie leute viel schwieriger sein.

will heißen, wir haben generell eher schwache sus, aber trotzdem eigentlich in jedem jahrgang mehr als zehn leute (von gut hundert), die breitband zweistellig sind, also in mathe/nawi und sprachlichen/gesellschaftswissenschaftlichen fächern. die anforderungen sind ja auch nochmal gesenkt worden, und jetzt fürs neue g8 nochmals zurückgefahren worden, zumindest vom akademischen anspruch her. das ist alles *sehr* machbar.